

## Bessere Lösungen durch divers gedachte Entwicklung



Gefördert durch:



**Innovative Forschung und Entwicklung** leben von vielfältigen Perspektiven: Wer unterschiedliche Bedarfe und Nutzer\*innengruppen frühzeitig mitdenkt, schafft die Grundlage für kreativere Ideen, **passgenauere Lösungen** und nachhaltige Wettbewerbsvorteile. Diversität kann dabei helfen, Innovationspotenziale besser auszuschöpfen, neue Zielgruppen zu erschließen und Produkte sowie Prozesse **zukunftsorientiert** zu gestalten.

**Medizin:** Herzinfarkt-Symptome verlaufen bei Frauen anders als bei Männern.

**KI-Entwicklung:** Sprachassistenten funktionieren oft schlechter bei weiblichen Stimmen oder unterschiedlichen Akzenten, wenn KI-Modelle überwiegend mit einseitigen Datensätzen trainiert wurden.

**Stadtplanung:** Genderspezifische Mobilitätsanalysen erhöhen die Sicherheit für alle.

**Ihre F&E-Praxis:** Wie sieht Forschung und Entwicklung bei Ihnen konkret aus? Welche Projekte treiben Sie gerade um und welche Fragen stellen sich Ihnen dabei?

**Ihr Produkt und seine Zielgruppen:** Für wen entwickeln Sie und wie werden Ihre Produkte getestet?

**Ihre Erfahrungen mit der Genderdimension:** Begegnen Ihnen in Förderprogrammen oder Kundenkontexten bereits Erwartungen zu Genderaspekten? Wie gehen Sie damit um?

**Gender-Kurzcheck:** Reichen Sie uns einen Förderantrag oder ein Produktkonzept ein und erhalten Sie eine kurze schriftliche Rückmeldung: Wo kann die Genderdimension gestärkt werden, was fehlt? Schnell, unkompliziert, ohne Terminaufwand.

**Workshop:** Praxisorientierte Einführung in die Genderdimension in Forschung und Entwicklung - mit der Möglichkeit, Analyseinstrumente und Checklisten direkt am eigenen Material auszuprobieren.

### Was uns interessiert

### Was wir bieten

### Über GARD



Zur Projekt-Website

**Interesse? Fragen?** Sprechen Sie uns an — wir klären gemeinsam, welches Angebot zu Ihrem Vorhaben passt. Alle Angebote sind kostenfrei.

Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity  
Prof. Dr. Britta Thege (Wissenschaftliche Leitung)  
britta.thege@haw-kiel.de  
0431/210-1783

GARD: BMFTR-gefördertes Projekt (FKZ 01FP23G12, 2025–2027) zur Verankerung der Genderdimension in Forschungsvorhaben an der HAW Kiel